

29.10.2021

## **Gründergenossen der Nieder-Ingelheimer Winzergenossenschaft gesucht**

### **Foto der Grundsteinlegung des Winzerkellers als Teil einer neuen Dauerausstellung**

Der Ingelheimer Winzerkeller ist mit Tourist-Information, Vinothek, Gastronomie und Veranstaltungsräumen bereits das neue Herzstück für Weinerlebnis der Rotweinstadt Ingelheim. Um Besuchern auch die Historie des geschichtsträchtigen Gebäudes noch besser näher zu bringen, erarbeitet die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IKuM) derzeit eine neue Dauerausstellung. Diese informiert ab Frühjahr 2022 über den Winzerkeller als Gebäude der ehemaligen Ingelheimer Winzergenossenschaft, das seit seiner Erbauung im Jahr 1904 im Zeichen des Weines steht. Die Ausstellung mit dem Titel „Kellergenossen“ wird die Geschichte der Genossenschaft und des Hauses ebenso thematisieren wie die Weinherstellung im Winzerkeller. Die Dauerausstellung wird im 2. Kellergeschoss des Winzerkellers zu sehen sein, welches bei der Sanierung 2016 bis 2019 weitgehend in seinem ursprünglichen Zustand belassen wurde, und in dem man noch hautnah der Atmosphäre der alten Zeiten nachspüren kann.

Ein zentrales Exponat der Ausstellung soll das Foto der Grundsteinlegung des Winzerkellers am 2. Mai 1904 werden, auf dem die Gründer der Genossenschaft und die am Bau Beteiligten zu sehen sind. Die Baugrube hatten die Winzer zuvor in eigener Arbeit ausgehoben. Anhand des Fotos soll in der Ausstellung eine Verknüpfung damaliger Genossen zu heutigen Winzern, also den Nachfahren, hergestellt werden. Daher gilt es nun, Personen auf dem Bild zu identifizieren, welche die Vorfahren heutiger Weinbaubetriebe sind, und die Namen, die anhand von frühen Genossenschaftslisten zwar in der Theorie bekannt sind, den Gesichtern auf dem Foto zuzuordnen.

Daher startet die IKuM einen Aufruf an die Ingelheimer Bevölkerung: Wer hat Vorfahren auf dem Foto der Grundsteinlegung? Oder wer kennt Personen auf dem Bild, auch wenn es nicht die eigenen Vorfahren sind? Die IKuM ist für jeden Hinweis dankbar.

Das Foto ist zur Ansicht ebenfalls auf der Winzerkeller-Website unter [www.ingelheimer-winzerkeller.de/geschichte/](http://www.ingelheimer-winzerkeller.de/geschichte/) zu finden.

Informationen und Rückmeldungen hierzu nimmt die IKuM gerne bis Freitag, 12. November 2021 entgegen. Einsendungen erfolgen am besten per E-Mail ([info@ikum-ingelheim.de](mailto:info@ikum-ingelheim.de)) oder postalisch (Fridtjof-Nansen-Platz 5, 55218 Ingelheim am Rhein). Für telefonische Hinweise oder Fragen ist die IKuM unter der Nummer 06132/710 009 0 erreichbar.

Als kleines Dankeschön für wertvolle Hinweise erhalten die Einsender ein Weinpräsent aus der Vinothek im Winzerkeller.

## **Pressekontakt**

Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH  
Fridtjof-Nansen-Platz 5  
55218 Ingelheim am Rhein

Charlotte Erff  
Stellv. Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 06132 710 009-160  
[charlotte.erff@ikum-ingelheim.de](mailto:charlotte.erff@ikum-ingelheim.de)